PRESSEINFORMATION

EDITEL und Intermarket Bank ermöglichen Lieferanten offene Rechnungen per Mausklick zu Geld zu machen

Die Verbesserung der Liquidität, Bonität und Eigenkapitalquote ist derzeit für viele Unternehmen ein wichtiger Faktor. Eine Kooperation der Erste Group-Tochter Intermarket Bank mit Österreichs führendem EDI-Dienstleister EDITEL ermöglicht allen Unternehmen, die Elektronischen Datenaustausch (EDI) betreiben, ihre offenen Rechnungen sofort und unkompliziert per Mausklick in liquide Mittel zu verwandeln.

Wien, 14. Juli 2020. Nahezu jedes Unternehmen in Österreich, das Elektronischen Datenaustausch (EDI) betreibt, ist an die Datendrehscheibe eXite von EDITEL angebunden. Über eXite werden Geschäftsdokumente wie beispielsweise Bestellungen, Lieferscheine oder Rechnungen automatisiert und in Echtzeit ausgetauscht. Mit der innovativen Supply Chain Finance-Dienstleistung von EDITEL und Intermarket Bank namens „e-discounting" können Forderungen automatisiert vorfinanziert werden. „Die Kooperation mit der Intermarket Bank ist die perfekte Verbindung zweier Welten. Die Lieferanten übermitteln beim e-discounting wie gewohnt ihre Rechnungen über unsere Datendrehscheibe an den Handel, bekommen bei Bedarf aber sofort bis zu 100 Prozent des Rechnungsbetrages auf ihr Konto bei der Erste Bank bzw. einer Sparkasse ihrer Wahl überwiesen", erklärt EDITEL-Geschäftsführer Gerd Marlovits. Die technische Abwicklung erfolgt automatisiert im Hintergrund über die miteinander verbundenen Systeme von EDITEL und Intermarket.

Bank übernimmt auch das Ausfallsrisiko der Forderungen

Für die Handelsunternehmen sehen die Rechnungen aus wie immer. Sie überweisen die offenen Beträge wie gewohnt erst mit Ende des vereinbarten Zahlungsziels auf die Konten ihrer Lieferanten. Dank e-discounting wird das Geld allerdings gleich automatisch und ohne weiteres Zutun an die Intermarket Bank weitergeleitet, die das Geld den Lieferanten vorgestreckt hat. Die Intermarket Bank verrechnet den Lieferanten dafür zwar marktübliche Zinsen und Spesen, unter dem Strich ist e-discounting aber eine der günstigsten Formen von Fremdfinanzierung überhaupt. „Die Intermarket Bank übernimmt sogar das Ausfallsrisiko, falls der Abnehmer des Lieferanten in Zahlungsschwierigkeiten geraten sollte. Zudem verbessert die sofortige Gutschrift der ausstehenden Beträge die Liquidität des Lieferanten. In weiterer Folge wird durch die Reduktion der Lieferforderungen die Bilanzsumme verkürzt und die Eigenkapitalquote verbessert", erläutert Patrick Götz, Vorstand der Intermarket Bank.

Österreichische Traditionsunternehmen sind Hauptzielgruppe

„Zielgruppe beim e-discounting sind primär österreichische Produktionsunternehmen, die den Einzel- oder Großhandel in Österreich mit ihren Waren beliefern", erklärt Marlovits, dessen Unternehmen auch in Zentral- und Osteuropa beim Elektronischen Datenaustausch (EDI) von Geschäftsdokumenten führend ist. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser modernen Form des Factorings ist lediglich ein

PRESSEINFORMATION

Verrechnungskonto bei der Erste Bank oder einer Sparkasse sowie der Elektronische Datenaustausch von Rechnungen über das EDI-Service eXite. Anders als beim klassischen Factoring können dank des hohen Automatisierungsgrades beim Elektronischen Datenaustausch von Geschäftsdokumenten sogar Klein- und Kleinstrechnungen eines Lieferanten unkompliziert gebündelt und sofort in Liquidität umgewandelt werden.

Fotos, Abdruck honorarfrei
Foto 1: Symbolfoto: offene Rechnungen per Mausklick zu Geld machen © pixabay
Foto 2: Mag. Gerd Marlovits, Geschäftsführer EDITEL © Editel/Nadja Nemetz
Foto 3: Patrick Götz, Vorstandsmitglied Intermarket Bank © Erste Group Intermarket

Über EDITEL

EDITEL, führender internationaler Anbieter von EDI-Lösungen (Electronic Data Interchange), ist spezialisiert auf die Optimierung von Supply Chain Prozessen unterschiedlichster Unternehmen und Branchen. Das Unternehmen verfügt über eine überregionale Reichweite durch Niederlassungen in Österreich (Headquarter), der Tschechischen Republik, Slowakei, Ungarn, Kroatien sowie durch zahlreiche Franchisepartner. Damit ist EDITEL der ideale Partner für international tätige Unternehmen. Über das EDI-Service eXite bietet EDITEL ein umfassendes Serviceportfolio, angefangen von EDI-Kommunikation bis hin zu EDI-Integration, Web-EDI für KMU, e-Invoice-Lösungen, Digitale Archivierung und Business Monitoring. Die Erfahrung und Expertise von über 40 Jahren garantieren dabei die erfolgreiche Umsetzung auch umfangreicher EDI Projekte.

www.editel.at / www.editel.eu / www.editel.cz /
www.editel.sk / www.editel.hu / www.editel.hr

Über Intermarket Bank

Die Intermarket Bank, ein Unternehmen der Erste Group, ist seit knapp 50 Jahren als rein österreichische Factoring-Bank am Markt vertreten. Mit Hauptsitz in Wien und Büro in Innsbruck bietet sie im Bereich Factoring, Forfaitierung und ErsteConforming ein umfangreiches Service in Österreich. Offene Forderungen rasch in Erträge umwandeln ist der Wunsch vieler Unternehmen. Supply-Chain-Finanzierungen machen's möglich, sichern finanzielle Spielräume und schaffen Wettbewerbsvorteile. Als unternehmensübergreifende Optimierungen von Finanzstrukturen und Kosten gewinnen Supply-Chain-Finance-Lösungen im heutigen Wirtschaftsalltag immer mehr an Beliebtheit. Vor allem in Zeiten von Basel III ist freies Eigenkapital eine wichtige Komponente für die Stabilität und das Wachstum von Unternehmen.

www.intermarket.at

Pressekontakt EDITEL
Daniela Paar
Head of Marketing
EDITEL Austria GmbH
Brahmsplatz 3, 1040 Wien / Österreich
T +43 /1/ 505 86 02 – 308
E news@editel.at

PRESSEINFORMATION

Pressekontakt Intermarket Bank
Harald Schirmböck
Client Relationship Manager & Marketing
Intermarket Bank AG
Am Belvedere 1, 1100 Wien / Österreich
T +43 /1/ 5 0100 - 28992
E harald.schirmboeck@intermarket.at

ABDRUCK KOSTENFREI! UM EIN BELEGEXEMPLAR WIRD GEBETEN!